



Nimm dir

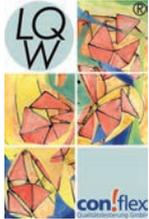
Bildungszeit!



BILDUNGSPROGRAMM 2021

für Aktive in Betrieb und Gesellschaft
in Baden-Württemberg

IG METALL
Bildungszentrum
Lohr - Bad Orb
Büro für Bildungszeit
Baden-Württemberg



Impressum

Herausgeber

IG Metall Bildungszentrum Lohr – Bad Orb,
Büro für Bildungszeit Baden-Württemberg, Stephanie Laux

Redaktion Heiko Maßfeller

Bearbeitung des Manuskripts Peggy Rath, Carmen Vogt

Die Seiten 5/6, 32/33 und 40/41 wurden erstellt und übernommen von
IG Metall Vorstand, Fachbereich Gewerkschaftliche Bildungsarbeit.

Illustrationen Stefan Lutz, Ostfildern

Gestaltung SAFRAN WORKS, Frankfurt

Bildnachweis

S. 2/3 IG Metall; S. 4, 32, 35 Annette Hornischer;
S. 34 Infografik Uli Eberhardt; S. 38 Renate Schildheuer

Druck

Werbung & Druck M. Kroeber GmbH



Nimm dir Bildungszeit!

Bildungsprogramm 2021 für Aktive in Betrieb und Gesellschaft in Baden-Württemberg

*„Beschäftigten haben einen Anspruch auf bis zu 5 bezahlte Arbeitstage Bildungszeit pro Kalenderjahr.“
(§ 1 Abs. 1 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg)*

Allgemeines

Vorwort Irene Schulz	2
Vorwort Roman Zitzelsberger	3
Viele GUTE GRÜNDE für Seminare bei der IG Metall	4
Aktuell und informativ: Das IG Metall-Bildungsangebot online .	5
Erfolgreich ankommen: Veranstaltungsticket DB	6

Bildungsangebote – Politische Weiterbildung

Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft .	8
Situation und Interesse junger Arbeitnehmer im Betrieb . .	10
Industrie 4.0 – alles digital?.	12
Transformation der Automobilindustrie	13
Mitbestimmen im Betrieb	14
Aktiv im Betrieb	15
Beschäftigte handeln!	16
Industrielle Beziehungen in der Automobilindustrie	17
Entgeltkompetenz für Beschäftigte	18
Gesellschaftliche Teilhabe und Gerechtigkeit	19
Entgelt ist mehr als Bezahlung!	20
Grundlagen der Tarifpolitik	21
Der Tarifvertrag – dein Vorteil	22
Der Tarifvertrag – kein Buch mit 7 Siegeln	23
Tarifverträge im Überblick in der Metall- und Elektroindustrie	24

Tarifvertrag in der Praxis	25
Gute ArbeitsZeit. Gute LebensZeit	26
„... und man sieht nur die im Licht ...“	27
„Fake news“? „Lügenpresse“?	28
Arbeiten in der Wehrtechnik 4.0	29

Bildungsangebote – Berufliche Weiterbildung

Führen und Leiten für Vorgesetzte der mittleren Führungsebene	31
VL kompakt – Die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute . .	32

Anmelden, freistellen, teilnehmen

Wege zur Bildungszeit	34
Hinweise zur Anmeldung	35
Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)	36
Was kostet mein Seminar?	38
Hotelliste 2021	39
Die IG Metall-Bildungszentren	40

Vorwort

von Irene Schulz, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der IG Metall



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Corona-Pandemie und die wirtschaftliche Rezession stellen den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf die Probe.

Ökonom*innen warnen vor einer hartnäckigen Spirale aus Nachfrageverlusten, die hart und dauerhaft auf die Beschäftigung durchschlagen könnte. Die Politik muss weiter entschieden eingreifen. Steuer-gelder dürfen allerdings keine Einbahnstraße sein. Wer unterstützt wird, hat Arbeits- und Ausbildungs-plätze zu sichern und Tarifverträge einzuhalten.

Gerade in Krisenzeiten sind Mitbestimmung, Tarifbindung und Sozialpartnerschaft wesentliche Anker für Stabilität. Gerade jetzt sind Mindeststandards und eine gelebte Mitbestimmungskultur für wirksame und soziale Lösungen unverzichtbar.

Mehr als 120.000 Betriebsräte und Vertrauensleute setzen sich in unseren Branchen jeden Tag dafür ein. Zukunftstarifverträge und Zukunftsvereinbarungen sind der erfolgversprechende Weg, um Transformation auch unter Krisenbedingungen zu gestalten.

Wenn Arbeitgeber jetzt Personalabbau ankündigen, Ausbildungsplätze reduzieren und tarifliche und sozialstaatliche Standards angreifen und damit den Kostendruck einseitig an die Belegschaften weitergeben, dann sind harte Konflikte zu erwarten.

Unser Anspruch ist, stark und nachhaltig durch die Krise zu kommen. Der Kompass dafür sind unsere Werte. „Solidarität gewinnt!“ ist das Leitmotiv der Kampagne der IG Metall hier in Baden-Württemberg. Es schließt an unser Leitbild eines Fairwandels an, den wir ökologisch, sozial und demokratisch gestalten wollen.

Bildungszeit schafft hier Räume für Meinungsbildung, für Debatten um gesellschaftspolitische Fragestellungen, betriebliche Handlungsoptionen und ermöglicht Beteiligung und Austausch.

Das Bildungsprogramm 2021 mit rund 100 Seminaren nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) bietet ein breites Spektrum an Themen und Formaten an, die euch in den bevorstehenden Aufgaben unterstützen und stärken.

Mit diesem Programm stellen wir euch den Raum und die notwendigen fachlichen Expertisen zur Verfügung, um die Mitbestimmung und die demokratischen Grundwerte unserer Gesellschaft zu stärken.

Stark und kompetent in rauen Zeiten ist unser Ziel!

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Mit besten Grüßen
Irene Schulz

Vorwort

von **Roman Zitzelsberger**, Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sozial, ökologisch und demokratisch – mit diesen Schlagwörtern sind wir im Sommer 2019 mit 50.000 Metalldrinnen und Metallern vors Brandenburger Tor getreten, um uns für eine gerechte Ausgestaltung der Transformation einzusetzen. Ein Jahr später sieht die Welt ganz anders aus und Themen wie Beschäftigungssicherung stehen ganz oben auf der Agenda.

Seit einigen Monaten hat die Corona-Pandemie uns fest im Griff und stellt die Betriebe im Südwesten vor große Herausforderungen. Schneller als wir es uns vorstellen konnten, geht es nun um die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Absicherung der Einkommen. Und wir gehen davon aus, dass die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie uns noch einige Zeit beschäftigen werden. Dennoch dürfen die vor Corona begonnenen betrieblichen Planungen zur Transformation keinesfalls verschoben werden, denn die Veränderung der Arbeitswelt macht vor Corona nicht Halt.

Deswegen bleibt die Zukunft der Arbeit eines unserer Hauptthemen. Hier gestalten wir als IG Metall mit. Wir mischen uns ein, wir mischen mit und nehmen Dinge selbst in die Hand. Das ist unser gemeinsamer Weg in eine gute Zukunft. Für mich ist klar: Das Bildungszeitgesetz spielt eine tragende und sehr bedeutende Rolle. Denn es bildet Kolleginnen und Kol-

legen in den wichtigen Bereichen Politische Bildung, Qualifikation für das Ehrenamt und berufliche Bildung nach dem Bildungszeitgesetz weiter.

In den vergangenen fünf Jahren haben knapp 7000 Kolleginnen und Kollegen etwa 400 Seminare besucht. Die Themen waren vielfältig: von Zukunftsthemen wie der Transformation der Automobilindustrie und Digitalisierung über Mitwirkungsmöglichkeiten von Beschäftigten bis hin zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen wie beispielsweise dem Erstarken des Rechtspopulismus und vieles mehr. Dieses Wissen ist viel wert, denn es wird weitergegeben, im Betrieb, im Verein und im täglichen Miteinander.

Das Seminarprogramm 2021 mit rund 100 Bildungsangeboten ist ein Beitrag dazu, uns auf die Zukunft vorzubereiten, damit wir als IG Metall auch in Zukunft handlungsmächtig sind. Mein Appell an Euch ist deshalb: Macht mit und meldet Euch an! Es ist für jeden ein passendes Angebot dabei. Und vor allem: Nutzt Euren Anspruch auf die fünf Tage Bildungszeit pro Jahr. Ich verspreche Euch: Hinterher seid Ihr klüger!

Viel Freude beim Lernen und Glück auf

Eurer Roman



Viele GUTE GRÜNDE

für Seminare bei der IG Metall und ihren Partnern

1 Die PRAXIS steht im Mittelpunkt
Theoretisches Wissen ist unverzichtbar. Aber nur in Verbindung mit der Praxis kann sich dieses Wissen entfalten. Wir haben täglichen Bezug zur Praxis. Das merkt man an unseren Seminaren.

2 Betriebliche Praxis im GESELLSCHAFTLICHEN Kontext
Allgemeine ökonomische Entwicklungen, politische Vorgaben und Initiativen haben Einfluss auf Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir diskutieren in Zusammenhängen und eröffnen Perspektiven.

3 Wir nehmen uns ZEIT
Wir vermitteln neben rechtlichen Aspekten Hintergründe, Zusammenhänge und Handlungswege. Dafür nehmen wir uns die notwendige Zeit.

4 AUSGEZEICHNETE Seminare
Unsere Seminarekonzepte werden ständig im bundesweiten Austausch weiterentwickelt. So sichern wir eine gleichbleibend gute Qualität unserer Seminare. Dafür werden wir von unabhängigen Gutachtern ausgezeichnet. Unsere Bildungsarbeit ist zertifiziert nach ISO und LQW.

5 Wir haben QUALIFIZIERTE Referentinnen und Referenten
Sie verfügen über Erfahrung in der Seminararbeit. Sie haben sich in Aus- und Fortbildungen umfangreiches Fachwissen zur gesetzlichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung angeeignet.

6 LERNEN in freundlicher Atmosphäre
Wir bieten Seminare in gut ausgestatteten Tagungshäusern vor Ort und in den IG Metall-Bildungszentren an.



7 Unsere Bildungshäuser verbinden **TRADITION** und **INNOVATION**

Die IG Metall unterhält sieben eigene Bildungshäuser. Hier bündeln sich Wissen und Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit modernster Ausstattung und Seminartechnik.

8 Wir sind die **EXPERTEN**

Interessenvertretung ist seit über 100 Jahren unsere Aufgabe! Wir kennen uns auch bei schwierigen Fällen aus, verhandeln Tarifverträge und helfen bei Betriebsvereinbarungen.

9 IG Metall im **BETRIEB**

Lernen endet nicht mit dem letzten Seminartag. Entscheidend ist der Transfer in den betrieblichen Alltag. Mit 27 Geschäftsstellen in Baden-Württemberg sind wir überall erreichbar und stehen auch nach dem Seminar zur Verfügung.

Aktuell und informativ: Das IG Metall-Bildungsangebot im Netz



Aktuelle Bildungsthemen, Online- und Präsenzseminare und viele weitere Informationen rund um unser Seminarangebot findest du auch unter www.igmetall.de/bildung

- ▶ Alle bundesweiten Seminare mit Seminarbeschreibung, Themenplan und der Information über freie Plätze
- ▶ Zielgruppenspezifische Bildungsangebote
- ▶ Informationen zur Anmeldung und Online-Seminaranfrage
- ▶ Informationen zur Freistellung nach dem Betriebsverfassungsgesetz und den Bildungsurlaubsgesetzen der Bundesländer
- ▶ Adressen und Links der IG Metall-Bildungszentren
- ▶ Das Bildungsprogramm als PDF zum Herunterladen

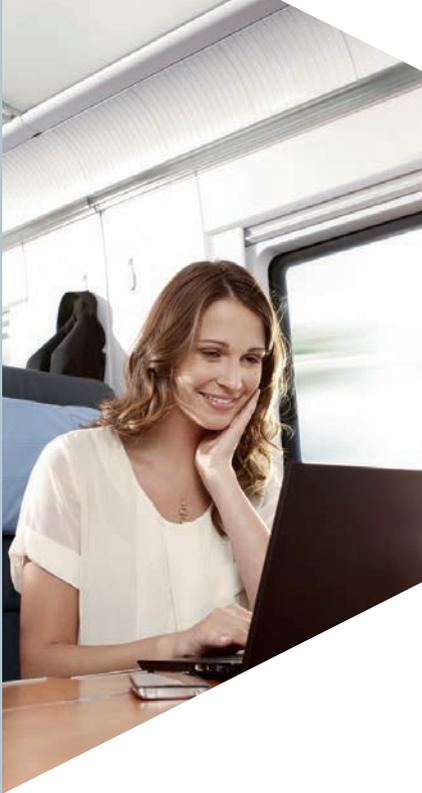
Mitglieder bekommen mehr:

Das Extranet ist das Online-Netz für die Aktiven der IG Metall: schnell, aktuell, informativ und exklusiv www.extranet.igmetall.de

Das Referent*innenportal:

Seminarkonzepte und Infos: [Extranet > Praxis](#)
> [Gewerkschaftliche Bildungsarbeit](#) > [Referenten](#)





Erfolgreich ankommen – mit dem **Veranstaltungsticket deutschlandweit.**

Die Servicegesellschaft der IG Metall bietet zum Seminarbesuch in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein Angebot zur bequemen und kostengünstigen An- und Abreise an.

Die An- und Abreise erfolgt im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

Die Sonderkonditionen der Deutschen Bahn für das Veranstaltungsticket findet ihr unter unserem Buchungslink: www.igmservice.de/bahn

Bitte bei der Buchung beachten: Bei einer Fahrtkostenerstattung durch die IG Metall können nur die Reisekosten 2. Klasse erstattet werden.



Die Buchung erfolgt bequem online unter:

www.igmservice.de/bahn

Zur Buchung ist eine Kreditkarte* erforderlich.

Wir wünschen eine gute Reise und ein interessantes und lehrreiches Seminar.



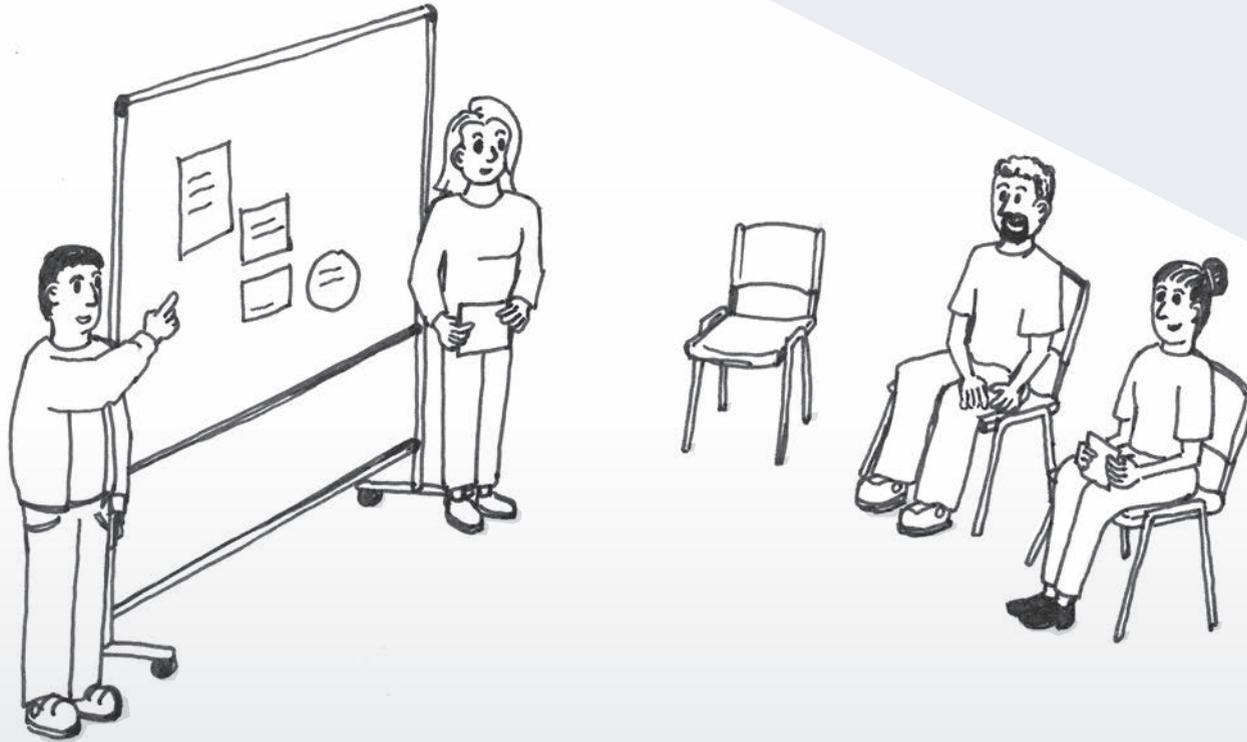
www.igmservice.de

Eine Anzeige der Servicegesellschaft mbH für Mitglieder der IG Metall
Baseler Platz 2, 60329 Frankfurt am Main

* Bitte beachten sie, dass bei American Express und Airplus Firmenkreditkarten ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

Seminare 2021

Politische Weiterbildung



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

Wie funktioniert eigentlich die wirtschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland? Sind wir Arbeitnehmer*innen nur Rädchen im Getriebe? Oder haben Beschäftigte auch einen spürbaren Einfluss? Einfluss auf die politischen Entscheidungen des Staates, auf die Ausrichtung des Unternehmens, in dem man arbeitet? Wie wird die Steuerung von Staat und Wirtschaft von der Mehrheit der Beschäftigten wahrgenommen: Die da oben ordnen an und wir unten können nur ausführen? Oder als gleichberechtigte Beziehung?

Für das deutsche Modell der sozialen Marktwirtschaft gilt „Teilhabe“. Der Betriebsrat – als Vertreter der Beschäftigten – nimmt Teil an wichtigen Entscheidungen des Unternehmens. Mitbestimmung – ein Stück Demokratie im Betrieb – ist einer der wichtigsten Grundsätze des sozialen Miteinanders und unserer staatlichen Idee.

Mitbestimmung wird in Deutschland seit Jahrzehnten praktiziert. Ein demokratisches Erfolgsmodell sagen viele. Der ständige Dialog der Beteiligten auch in Betrieben und Aufsichtsräten vermeidet sehr viel Reibungsverlust und hilft so Unternehmen und Beschäftigten.

Themen im Seminar

- ▶ Erfolgsmodell Mitbestimmung im Rahmen der politischen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland
- ▶ Rechte der Arbeitnehmer*innen
- ▶ Wächst die Wirtschaft – wachsen die Einkommen?
- ▶ Wirtschaftliche Ergebnisse – wie verteilt?
- ▶ Der Kompromiss als gesellschaftliche Regel?
- ▶ Interessenvertreter*innen: wer kümmert sich um was?
- ▶ Politik im Spannungsfeld wirtschaftlicher Interessen
- ▶ Verhandlung, Diplomatie, Ergebnisdarstellung

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Aalen, Schwäbisch Gmünd, Heidenheim	08.03. – 12.03.2021	L90121010RB2	Bildungszentrum Lohr	08.01.2021
	14.06. – 18.06.2021	L90121124RB2	Bildungszentrum Lohr	16.04.2021
	11.10. – 15.10.2021	L90121041RB2	Bildungszentrum Lohr	13.08.2021
Albstadt	18.10. – 22.10.2021	Q904211042BW	Hotel Mohren, Deggenhausertal	20.08.2021
Esslingen, Bezirk Baden-Württemberg	21.06. – 25.06.2021	L90521025RB2	Bildungszentrum Lohr	23.04.2021
	22.11. – 26.11.2021	Q905211047BW	Hotel Rössle, Rechenberg	24.09.2021
Freudenstadt, Villingen-Schwenningen	19.04. – 23.04.2021	Q903211016BW	Hotel Traube, Seewald	19.02.2021
Friedrichshafen-Oberschwaben, Singen	22.03. – 26.03.2021	Q907211012BW	Königshof, Oberstaufen	22.01.2021
	18.10. – 22.10.2021	L90721042RB2	Bildungszentrum Lohr	20.08.2021
	29.11. – 03.12.2021	L90721048RB2	Bildungszentrum Lohr	01.10.2021
Göppingen-Geislingen, Bezirk Baden-Württemberg	15.03. – 19.03.2021	Q910211011BW	Hotel Kloster Hirsau, Calw-Hirsau	15.01.2021

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Heidelberg	14.06. – 18.06.2021	Q911211024BW	Landhotel Kühler Grund, Grasellenbach	16.04.2021
Heilbronn-Neckarsulm	12.04. – 16.04.2021	L91821015RB2	Bildungszentrum Lohr	12.02.2021
	28.06. – 02.07.2021	L91821026RB2	Bildungszentrum Lohr	30.04.2021
	22.11. – 26.11.2021	Q918211047BW	Bildungszentrum Lohr	24.09.2021
Karlsruhe, Bruchsal, Pforzheim	14.06. – 18.06.2021	Q91421024RB2	Bildungszentrum Bad Orb	16.04.2021
	25.10. – 29.10.2021	Q91421043RB2	Bildungszentrum Bad Orb	27.08.2021
Ludwigsburg, Bezirk Baden-Württemberg	20.09. – 24.09.2021	L93621038RB2	Bildungszentrum Lohr	23.07.2021
Mannheim	19.04. – 23.04.2021	L91721016RB2	Bildungszentrum Lohr	19.02.2021
	20.09. – 24.09.2021	L91721038RB2	Bildungszentrum Lohr	23.07.2021
	08.11. – 12.11.2021	Q91721045RB2	Bildungszentrum Bad Orb	10.09.2021
Offenburg	25.01. – 29.01.2021	L92021004RB2	Bildungszentrum Lohr	27.11.2020
Reutlingen-Tübingen	22.03. – 26.03.2021	Q922211012BW	Fortuna City Hotel, Reutlingen	22.01.2021
	14.06. – 18.06.2021	L92221024RB2	Bildungszentrum Lohr	16.04.2021
	15.11. – 19.11.2021	L92221046RB2	Bildungszentrum Lohr	17.09.2021
Schwäbisch Hall	04.10. – 08.10.2021	L92621040RB2	Bildungszentrum Lohr	06.08.2021
Stuttgart	01.02. – 05.02.2021	Q92921005RB2	Bildungszentrum Bad Orb	04.12.2020
	01.03. – 05.03.2021	Q929211009BW	Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	30.12.2020
	15.03. – 19.03.2021	Q929211011BW	Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	15.01.2021
	12.04. – 16.04.2021	Q929211015BW	Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	12.02.2021
	19.04. – 23.04.2021	Q929211016BW	Hotel Sonne, Rudersberg	19.02.2021
	03.05. – 07.05.2021	L92921018RB2	Bildungszentrum Lohr	05.03.2021
	07.06. – 11.06.2021	Q929211023BW	Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	09.04.2021
	14.06. – 18.06.2021	Q929211024BW	Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	16.04.2021
	21.06. – 25.06.2021	Q929211025BW	Hotel Sonne, Rudersberg	23.04.2021
	21.06. – 25.06.2021	Q929211125BW	Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	23.04.2021
	06.09. – 10.09.2021	Q929211036BW	Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	09.07.2021
	20.09. – 24.09.2021	Q929211038BW	Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	23.07.2021
	27.09. – 01.10.2021	Q929211039BW	Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	30.07.2021
	18.10. – 22.10.2021	Q929211042BW	Hotel Sonne, Rudersberg	20.08.2021
	25.10. – 29.10.2021	L92921143RB2	Bildungszentrum Lohr	27.08.2021
15.11. – 19.11.2021	Q929211046BW	Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	17.09.2021	
22.11. – 26.11.2021	Q929211047BW	Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	24.09.2021	
29.11. – 03.12.2021	Q929211048BW	Danner's Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	01.10.2021	
Ulm	19.04. – 23.04.2021	Q932211016BW	Hotel Mohren, Deggenhausertal	19.02.2021
	27.09. – 01.10.2021	L93221039RB2	Bildungszentrum Lohr	30.07.2021

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Schwerbehinderten- und der Jugend- und Auszubildendenvertretung.

(Einführungsseminar Jugend I)

Situation und Interesse junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb

Wie siehst Du das: Du bist jung und die Welt steht dir offen. Oder siehst Du es so: Du bist jung und junge Leute haben immer Probleme?

Du willst gleich mit „gut Geldverdienen“ starten oder willst du dich erst mal durch eine anspruchsvolle Ausbildung „quälen“? Deine Entscheidung lautet: Ich will einen guten Beruf! Also rein in ein Unternehmen.

Du merkst schnell: Die Welt der Arbeit ist nicht immer leicht zu verstehen. Disziplin, Vorgesetzte, Leistungsdruck – in einem Unternehmen geht es oft ziemlich anders zu als in der Schule.

Aber keine Panik! Junge Beschäftigte wählen z. B. ihre eigene Vertretung – die Jugend- und Auszubildendenvertretung. Und die kann eine Menge machen. Es gibt Verträge in denen einige wichtige Fragen behandelt werden: z. B. deine Übernahme. Und auch das hilft: dein Seminar! Hol dir Infos, lerne andere Azubis kennen. Einfach anmelden.

Themen im Seminar

- ▶ Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft
- ▶ Das Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Kollektive Interessen – was ist das?
- ▶ Jugendarbeitslosigkeit
- ▶ Junge Beschäftigte und ihre besonderen Interessen
- ▶ JAV – Die Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ▶ Ausbildungsqualität
- ▶ Welche Rechte schützen dich?



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Aalen, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd	14.06. – 18.06.2021	L90121024RB2	Bildungszentrum Lohr	16.04.2021
Esslingen, Bezirk Baden-Württemberg	28.06. – 02.07.2021	Q905211026BW	Wartaweil am Ammersee	30.04.2021
Freiburg, Lörrach, Offenburg	02.08. – 06.08.2021	J90621031RB2	Bildungszentrum Schliersee	02.06.2021
Freudenstadt, Villingen-Schwenningen	04.10. – 08.10.2021	J90321040RB2	Bildungszentrum Schliersee	06.08.2021
Gaggenau	21.06. – 25.06.2021	Q908211025BW	Wartaweil am Ammersee	23.04.2021
Göppingen-Geislingen, Esslingen, Ludwigsburg, Waiblingen	19.07. – 23.07.2021	Q910211029BW	DGB Camp, Markelfingen	21.05.2021
Heidelberg	19.07. – 23.07.2021	Q911211029BW	Bildungszentrum Bad Orb	21.05.2021
Karlsruhe, Bruchsal, Pforzheim	14.06. – 18.06.2021	J91421024RB2	Bildungszentrum Schliersee	16.04.2021
Reutlingen-Tübingen	12.07. – 16.07.2021	O92221028RB2	Bildungszentrum Bad Orb	12.05.2021
Stuttgart	25.10. – 29.10.2021	L92921043RB2	Bildungszentrum Lohr	27.08.2021
Ulm, Singen, Friedrichshafen-Oberschwaben	19.07. – 23.07.2021	Q932211029BW	Bildungszentrum Schliersee	21.05.2021

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Industrie 4.0 – alles digital?

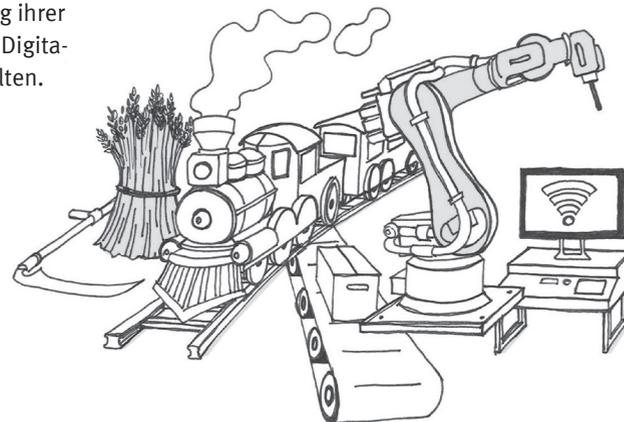
Datenbrillen in der Montage, die Vernetzung von Maschinen, Roboter als Arbeitskollegen*innen, Algorithmen, die Bürotätigkeiten übernehmen – die umfassende Digitalisierung der Industriearbeit hat viele Aspekte.

Es gilt jetzt, ein Bild zu entwickeln, wie die Arbeitswelt der Zukunft aus unserer Sicht aussehen soll und wie wir uns diesem nähern können.

Damit aus technischem Fortschritt auch ein Fortschritt für die Beschäftigten werden kann, müssen wir die Menschen ermutigen, sich bei der Gestaltung ihrer Arbeitswelt einzumischen. Auch dazu bietet die Digitalisierung neue Möglichkeiten, die wir nutzen sollten.

Themen im Seminar

- ▶ Was ist Industrie 4.0?
- ▶ Vernetzung als Schlüssel von Industrie 4.0
- ▶ Auswirkungen auf Beschäftigte
- ▶ Wer bestimmt wen (Maschine-Mensch)?
- ▶ Betriebliche Handlungsfelder
- ▶ Welche rechtlichen Grenzen gibt es und ist eine Weiterentwicklung von Arbeitnehmer*innenrechten notwendig?



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Bezirksleitung Baden-Württemberg	14.06. – 16.06.2021	090021024RB2	Bildungszentrum Bad Orb	16.04.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Transformation der Automobilindustrie

Die Automobilindustrie in Deutschland steht vor einem tiefgreifenden Transformationsprozess:

- ▶ Klima- und umweltschädliche Emissionen müssen weiter reduziert werden. Die Einführung klimaneutraler Antriebskonzepte einschl. nachhaltiger Energie- und Ladestrukturen ist erforderlich.
- ▶ Die Nutzung technologischer Digitalisierungsoptionen durch Vernetzung mit dem Internet und weiteren Mobilitätssystemen entwickelt sich.
- ▶ Das autonome Autofahren gewinnt an Perspektive.. Dabei werden Daten veröffentlicht und verknüpft. Gesetzliche Regelungen müssen definieren, in welchem Rahmen und mit welchen Grenzen dies erfolgen soll.
- ▶ Smartphones können die Schnittstelle für Mobilität werden. Auch hierzu müssen gesetzliche und sicherheitstechnische Regelungen getroffen werden.

Für die Beschäftigten stehen im Zentrum die Konsequenzen

für die Zahl der Arbeitsplätze. Auch die Qualifikationsanforderungen werden sich stark verändern. Diese Auswirkungen sollen im Seminar erarbeitet, diskutiert und mit denkbaren Lösungen versehen werden.

Themen im Seminar

- ▶ Wie können Klima- und umweltschädliche Emissionen weiter reduziert werden?
- ▶ Mobilitätskonzepte für ökologische Nachhaltigkeit
- ▶ Welche Rolle werden E-Fahrzeuge spielen? Klimaneutrale Antriebskonzepte und Übergangsszenarien
- ▶ Digitalisierung von Fahrzeugen und Verkehrssystemen
- ▶ Datenschutz und Datensicherheit
- ▶ Autonome Technologien und integrierte Mobilitätssysteme
- ▶ Wertschöpfung, neue Geschäftsmodelle und Unternehmensstrategien – CASE u. ä.
- ▶ Auswirkungen auf Arbeitsplätze und Qualifikationsanforderungen

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Stuttgart	01.03. – 05.03.2021	OA00921	Bildungszentrum Bad Orb	30.12.2020
	07.06. – 11.06.2021	OA02321	Bildungszentrum Bad Orb	09.04.2021
	12.07. – 16.07.2021	OA02821	Bildungszentrum Bad Orb	12.05.2021
	22.11. – 26.11.2021	OA04721	Bildungszentrum Bad Orb	24.09.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Mitbestimmen im Betrieb

Was macht die Stärke der deutschen Wirtschaft aus? Viele mittelständische Unternehmen? Erfindergeist? Gute Arbeitsorganisation?

Wie auch immer, eines ist aber klar: ohne das Engagement und die Motivation der Arbeitnehmer*innen wären gute, qualitativ hochwertige Produkte mit hoher Termintreue nicht herzustellen. Gute Ausbildung tut ein übriges. Wäre das alles möglich, wenn in den Betrieben allein das „Herr-im-Haus“-Prinzip herrschen würde? Wohl kaum. Deshalb hat Deutschland einen Weg gefunden, Beschäftigte an Entscheidungen eines Betriebes zumindest in einigen Bereichen zu beteiligen. Der Weg heißt: Mitbestimmung. Mitbestimmung im Betrieb ist keineswegs nur ein rein betriebliches Thema. Vielmehr ist es ein Thema des Staats- und Demokratieverständnisses, wie man Menschen, die massgeblich für den volkswirtschaftlichen Erfolg mitverantwortlich sind, an Entscheidungen beteiligt. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokra-

tischer Rechtsstaat. Und Betriebe und Unternehmen stehen nicht außerhalb dieses Staates und des Geltungsbereiches des Grundgesetzes. Deshalb ist „Mitbestimmen im Betrieb“ kein rein betriebliches, sondern ein allgemein politisches Thema. Die Zusammenhänge, Notwendigkeiten und Chancen dieses Systems „Mitbestimmung“ sind Inhalt dieses Seminars.

Themen im Seminar

- ▶ Was ist „Mitbestimmung“?
- ▶ Wie funktioniert das System „Mitbestimmung“?
- ▶ Wer kann wie dabei mitmachen?
- ▶ Politische Fragestellungen, die sich aus dem Mitbestimmungsgedanken ergeben in Bezug auf Betriebe, Staat und Gesellschaft

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Heilbronn-Neckarsulm	05.07. – 09.07.2021	Q918211027BW	Bildungszentrum Lohr	07.05.2021
	15.11. – 21.11.2021	Q918211046BW	Bildungszentrum Lohr	17.09.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Aktiv im Betrieb

Arbeitnehmer*innen und ihre gewählten betrieblichen Interessenvertretungen haben viele formelle Möglichkeiten, Einfluss auf ihre Arbeitsbedingungen zu nehmen. Zumindest theoretisch. Praktisch stellt sich dieser Einfluss oft sehr schwierig dar und nicht selten bewahrt sich ein altes Sprichwort: Recht haben ist eine Sache – Recht bekommen eine ganz andere.

In unserem Seminar „Aktiv im Betrieb“ dreht sich alles darum, es nicht so weit kommen zu lassen. Wir beschäftigen uns mit grundlegenden Rechten der Beschäftigten, dem (dualen) System der betrieblichen Interessenvertretung und der Frage, was sowohl Beschäftigte als auch Interessenvertreter*innen gemeinsam für menschengerechte Arbeitsbedingungen tun können. Dazu analysieren wir unterschiedliche betriebliche und gesellschaftliche Regelungsebenen für gute Arbeit im Betrieb, beschäftigen uns mit Fragen einer erfolgreichen innerbetrieblichen Informationspolitik sowie mit den Basics für eine gelungene Kommunikation untereinander.

Vor dem Hintergrund dieser Inhalte erweitern wir unseren Blick auf die gesellschaftspolitische Dimension: Welche Rolle spielen Beteiligung und Mitbestimmung für eine demokratische Gesellschaft? Welche Möglichkeiten haben Arbeitnehmer*innen, ihre Interessen über den Betrieb hinaus wahrzunehmen und durchzusetzen?

Themen im Seminar

- ▶ Mitwirkungsmöglichkeiten von Arbeitnehmern*innen sowie ihren Interessenvertretungen
- ▶ Innerbetriebliche Informationspolitik
- ▶ Beteiligungsmöglichkeiten der Beschäftigten in der Betriebsversammlung
- ▶ Erkennen betrieblicher und gesellschaftlicher Regelungsebenen für gute Arbeit im Betrieb
- ▶ Gesellschaftspolitische Bedeutung der betrieblichen Beteiligung von Beschäftigten und ihren Vertretern*innen
- ▶ Aktive Beteiligung in Betrieb und Gesellschaft

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Ludwigsburg, Bezirk Baden-Württemberg	08.11. – 12.11.2021	Q936211045BW	Bildungszentrum Lohr	10.09.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie R

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Die Seminare werden
in Gehörlosensprache
Gebärdensprache
durchgeführt!

Beschäftigte handeln!

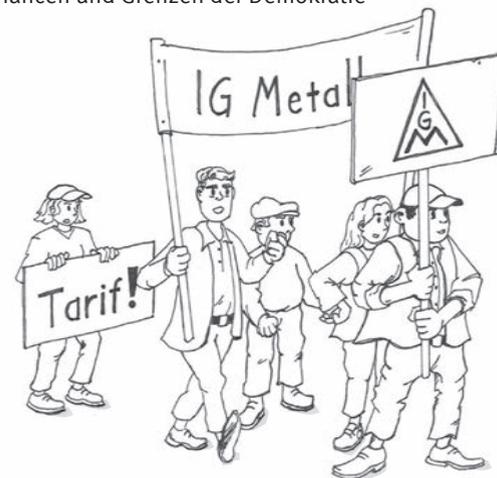
Demokratie, Pluralismus und das Engagement von vielen Menschen. Das prägt Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland. Sie profitieren von selbstbewußten und eigenständig denkenden Bürgerinnen und Bürgern.

Beschäftigte haben in diesem System einige Möglichkeiten, sich zu artikulieren und ihre Interessen einzubringen. Diese Möglichkeiten zu erkunden und praktisch zu bewerten ist Ziel dieses Seminars.

Dabei spielt die Mitbestimmung eine zentrale Rolle. Einschließlich der Fragen, wo die Chancen und wo die Grenzen der Mitbestimmung liegen.

Themen im Seminar

- ▶ Das Demokratiemodell und seine Voraussetzungen
- ▶ Wie kann Demokratie im Alltagsleben und im Betrieb gestaltet werden?
- ▶ Praktische Beispiele für positives Engagement von Beschäftigten – Konflikte und Kompromisse im Arbeitsalltag
- ▶ Chancen und Grenzen der Demokratie



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Gaggenau	19.04. – 20.04.2021	Q908211016BW	Akademihotel, Karlsruhe	19.02.2021
🔊 Diese Seminare sind für Gehörlose geeignet!	11.10. – 12.10.2021	Q908211041BW	Akademihotel, Karlsruhe	13.08.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Kollegen und gute Jobs in der Automobilindustrie

Industrielle Beziehungen in der Automobilindustrie

Ja, sie liegen höher als in manchen anderen Beschäftigungsbereichen, die Entgelte in der Automobilindustrie. Und die Unternehmen verdienen auch ziemlich gut. Also stellt sich die Frage: Sind die Beschäftigten am wirtschaftlichen Erfolg angemessen beteiligt?

Da kann man doch noch etwas rausholen, sagen manche Kollegen. Aber wie funktioniert das eigentlich: ...was rausholen? Wer kann „was rausholen“ und vor allem „wie“? Und was überhaupt? Geld oder gute Arbeitsbedingungen?

Bei solchen betrieblichen Fragen spielt der Betriebsrat eine wichtige Rolle. Was kann der eigentlich leisten, für wen ist der genau da? Für alle Beschäftigten oder nur für die in der Produktion? Wie sieht es aus mit den jeweiligen Interessen? Der/die eine will möglichst flexible Arbeitszeit, die/der andere ist an möglichst hohem Einkommen interessiert, wieder andere sagen: Mein berufliches Weiterkommen – das ist für mich das Wichtigste ...

Wenn betriebliche Interessen verhandelt werden, ist folglich diplomatisches Geschick nötig. Oder ist es besser „mit der Brechstange“ in betriebliche Verhandlungen zu gehen?

Ob Entgelt oder Arbeitszeit, berufliche Entwicklung oder die Vereinbarung von Familie und Beruf – ein Seminar, das nicht nur „Automobilisten“ viele Anregungen bietet.

Themen im Seminar

- ▶ Stellung von Arbeitnehmer*innen in Wirtschaft und Gesellschaft
- ▶ Unternehmen – Aufbau, Struktur und Ziele
- ▶ Betriebsparteien, Verträge und Vereinbarungen
- ▶ Regelungen durch Betriebsvereinbarungen
- ▶ Die „Macht“ des Betriebsrats
- ▶ Individual- und Kollektivinteressen
- ▶ An einem Strang: Vertrauenskörper, Betriebsrat, JAV etc.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Stuttgart	11.01. – 15.01.2021	L000221	Bildungszentrum Lohr	13.11.2020
	22.02. – 26.02.2021	L00821	Bildungszentrum Lohr	22.12.2020
	22.03. – 26.03.2021	L001221	Bildungszentrum Lohr	15.01.2021
	28.06. – 02.07.2021	L002621	Bildungszentrum Lohr	30.04.2021
	19.07. – 23.07.2021	L002921	Bildungszentrum Lohr	21.05.2021
	27.09. – 01.10.2021	L003921	Bildungszentrum Lohr	30.07.2021
	11.10. – 15.10.2021	L004121	Bildungszentrum Lohr	13.08.2021
	29.11. – 03.12.2021	L004821	Bildungszentrum Lohr	01.10.2021

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Entgeltkompetenz für Beschäftigte

Ein Arbeitsverhältnis ist der Austausch von Arbeitskraft gegen Bezahlung. Tarifverträge regeln, für wieviel Arbeitskraft (Arbeitszeit) man wieviel Entgelt bekommt. Deshalb sind Tarifverträge wichtige Grundlagen für Arbeitnehmer*innen. Deshalb sollte man die Struktur und die Inhalte von Tarifverträgen als Arbeitnehmer*in kennen. In diesem Seminar vermitteln wir genau diese Kenntnisse, und zwar am Beispiel der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie.

Darüberhinaus geht es aber auch um das „Gesamtpaket“ der tariflichen Regelungen zum Entgelt: Manteltarifvertrag, Entgelttarifvertrag (ERA), Urlaubsabkommen, Tarifvertrag für Sonderzahlungen. Und anhand von praktischen Beispielen wollen wir auch nachsehen, wie Eingruppierungen oder die Ermittlung des Leistungsentgeltes zustandekommen.

Themen im Seminar

- ▶ Welche Regelungsmechanismen gibt es zur Entgeltfindung?

- ▶ Tarifverträge regeln die wesentlichen Bestimmungen zum Entgelt und welche Tarifverträge das sind (Beispiel: Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg)
- ▶ Wie müssen diese Tarifverträge angewendet werden?
- ▶ Wie splittet sich ein Einkommen auf? Fragen zum Grund-, Leistungs- und sonstigen Entgeltbestandteilen
- ▶ Wie können Arbeitnehmer*innen reagieren, wenn sie sich ungerecht bezahlt fühlen?



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Ludwigsburg, Bezirk Baden-Württemberg	11.10. – 15.10.2021	Q936211041BW	Waldhotel Raitelberg, Wüstenrot	13.08.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Gesellschaftliche Teilhabe und Gerechtigkeit

Arbeitsbewertung – das Wort klingt schon kompliziert. Entgelttarifvertrag – auch da fragt sich mancher: Was ist damit gemeint? Ja, es gibt komplizierte Zusammenhänge in der Arbeitswelt. Und nach dem Seminar werden viele sagen: War doch nicht so schwierig. Und vor allem hilfreich!

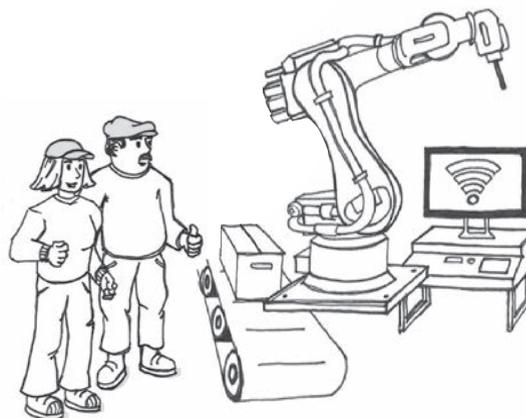
Unsere Tarifverträge sehen sogenannte Leistungsentgelte als Bestandteil der Gesamtvergütung vor und Grundentgelte. Wie werden diese Komponenten ermittelt? Welche Kriterien spielen dabei eine Rolle?

Tarifverträge – das ist ein Thema dieses Seminars. In Tarifverträgen sind wichtige Fragen des Arbeitslebens geregelt: gerechte Bezahlung und persönliche Wertschätzung.

→ Es lohnt sich, darüber nachzudenken.

Themen im Seminar

- ▶ Einkommensverteilung in Deutschland
- ▶ Deutschland im internationalen Vergleich
- ▶ Grundlagen des Tarifvertragsgesetzes
- ▶ Wie wird ein Tarifvertrag angewandt?
- ▶ Höhere Gerechtigkeit durch tarifliche Bestimmungen



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarkosten auf Anfrage

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:
bei diesen Seminaren
bieten wir KEINE
Übernachtung an!*

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Heidelberg	07.10. – 08.10.2021	Q911211090BW	Gewerkschaftshaus Heidelberg	11.08.2021
Mannheim	18.11. – 19.11.2021	Q917211096BW	Gewerkschaftshaus Mannheim	22.09.2021

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Neu im
Programm*

Entgeltsysteme und ihre Auswirkung auf die Lebenssituation von Beschäftigten**Entgelt ist mehr als Bezahlung!**

In einem Beschäftigungsverhältnis tauschen Beschäftigte und Arbeitgeber*in Arbeitskraft gegen Bezahlung. Das Entgelt das bezahlt wird, hat Einfluss auf viele Lebensbereiche des Beschäftigten. Es entscheidet maßgeblich über soziale Sicherheit, beeinflusst die Zufriedenheit von Beschäftigten, den gesellschaftlichen Status und persönliche wirtschaftliche Entscheidungsmöglichkeiten und letztlich Entscheidungen. Selbst die Lebenserwartung wird durch das Einkommen beeinflusst.

Neben diesen Fragen setzen wir uns damit auseinander, wie Entgelt entsteht, aus welchen Bausteinen es zusammengesetzt sein kann und werden konkrete Beispiele anhand des umfangreichen Tarifwerks der Metall- und Elektroindustrie kennenlernen.

Außerdem befassen wir uns mit der Frage, welche Einflüsse Entgeltsysteme in und auf ihre Branche und auf die Gesellschaft haben.

Auch die Frage des rechtlichen Status von Entgeltsystemen und insbesondere Tarifverträgen werden wir behandeln.

Themen im Seminar

- ▶ Einfluss des Entgelts auf Lebenssituationen von Beschäftigten
- ▶ Gestaltung von Entgeltsystemen
- ▶ typische Regelungen von Entgeltsystemen am Beispiel der Metall- und Elektroindustrie
- ▶ Wie entsteht eine Entgeltgruppe
- ▶ Reklamationsmöglichkeiten der Beschäftigten bei vermeintlich falscher/ungerechter Anwendung des Entgeltsystems



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Betriebsleitung Baden-Württemberg	08.11. – 10.11.2021	090021045RB2	Bildungszentrum Bad Orb	10.09.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Grundlagen der Tarifpolitik

Gewerkschaften machen Tarifverträge für ihre Mitglieder und gestalten damit die Arbeitsbedingungen von vielen Millionen Menschen – auch die der Nichtmitglieder. Die meisten Beschäftigten wissen die Leistungen der Tarifverträge sehr zu schätzen. Aber nur wenige befassen sich mit der Frage, welche Rolle sie selbst als Arbeitnehmer*innen im deutschen Tarifvertragssystem haben.

Im Seminar gehen wir dieser Frage auf den Grund.

Wir lernen die allgemeinpolitische Bedeutung der Tarifautonomie kennen und setzen uns mit den Grundlagen der Rechtssystematik und der tarifpolitischen Willensbildung auseinander. Wesentliche tarifvertragliche Regelungen übersetzen wir vom „Juristendeutsch“ der Verträge in unsere Umgangssprache. So gewinnen wir ein Verständnis dafür, was Arbeitnehmer*innen individuell regeln können und wo der Schutz kollektiver Verträge notwendig ist.

Wir wollen möglichst viele Beschäftigte aktiv an unserer Tarifpolitik beteiligen. Mit dem im Seminar erworbenen Wissen bist du dazu bestens gerüstet.

Themen im Seminar

- ▶ Tarifvertragssystem: Entstehung, Bedeutung, rechtliche Grundlagen, Formen und Inhalte von Tarifverträgen
- ▶ von der Forderung zum Tarifergebnis; Arbeitskampf; Tarifvertragsparteien
- ▶ Flächentarifvertrag und seine Bedeutung; Firmentarifvertrag; Betriebsvereinbarung; Arbeitsvertrag
- ▶ Was soll, was kann in Tarifverträgen geregelt werden?
- ▶ Zukunft des Tarifvertragssystems: Ist der Flächentarifvertrag ein Auslaufmodell?
- ▶ Entwicklung und Perspektiven einer zukünftigen Tarifpolitik

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Stuttgart	08.03. – 12.03.2021	L9292101ORB2	Bildungszentrum Lohr	08.01.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarkosten auf Anfrage**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:
bei diesen Seminaren
bieten wir KEINE
Übernachtung an!*

Der Tarifvertrag – dein Vorteil

Tarifverträge – das ist das Thema dieses Seminars.

In Tarifverträgen sind die wichtigsten Fragen des Arbeitslebens geregelt: Geld, Arbeitszeit, Ausbildung, Beschäftigungssicherung, vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Altersteilzeit usw.

Der Abschluss von Tarifverträgen ist ein Grundrecht. Mit Ihnen können Arbeitsbedingungen gerechter gestaltet werden.

Ein neuer Tarifvertrag kommt – welche Rolle spielt ein Betriebsrat bei der Umsetzung? Welchen Rechtsanspruch habe ich auf welche Leistung? Was ist bei Meinungsverschiedenheiten? Wer Fragen hat – zum Tarifvertrag oder zur Umsetzung, bitte zum Seminar mitbringen!

⇒ Ein sehr praktisches und sehr spannendes Seminar!

Themen im Seminar

- ▶ Tarifverträge – sehr haltbare Produkte
- ▶ Bedeutung von equal pay
- ▶ Die Betriebsparteien
- ▶ Übliche Regelungsgegenstände von Tarifverträgen



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Heidelberg	15.04. – 16.04.2021	Q911211065BW	Gewerkschaftshaus Heidelberg	17.02.2021
Mannheim	20.05. – 21.05.2021	Q917211070BW	Gewerkschaftshaus Mannheim	24.03.2021

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Der Tarifvertrag – kein Buch mit 7 Siegeln

Zeitkonten – das Wort klingt schon kompliziert. Manteltarifvertrag – auch da fragt sich mancher: Was ist damit gemeint? Ja, es gibt komplizierte Zusammenhänge in der Arbeitswelt. Und nach dem Seminar werden viele sagen: War doch nicht so schwierig. Und vor allem hilfreich!

Aber wie so ein Tarifvertrag zustande kommt, was einzelne Regelungen der Tarifverträge eigentlich bedeuten und wie Tarifverträge, speziell in der Metall- und Elektroindustrie, aber auch in anderen Branchen, zu lesen sind, das wollen wir erfahren.

Tarifverträge unterliegen dem Tarifvertragsgesetz. Was ist dort geregelt, worauf haben die Tarifvertragspartner zu achten? Welche Unterschiede gibt es zwischen Betriebsvereinbarung, Arbeitsvertrag und Tarifvertrag?

Wer sich grundlegend über Tarifverträge informieren will, der ist hier genau richtig.

Themen im Seminar

- ▶ Was regeln Tarifverträge?
- ▶ Wie kommen Tarifverträge zustande?
- ▶ Wesentliche Inhalte des Tarifvertragsgesetzes
- ▶ Rechtliche und praktische Unterschiede von Betriebsvereinbarungen, Arbeits- und Tarifverträgen



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarkosten auf Anfrage

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:
bei diesen Seminaren
bieten wir KEINE
Übernachtung an!*

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Heidelberg	07.07. – 08.07.2021	Q911211077BW	Gewerkschaftshaus Heidelberg	11.05.2021
Mannheim	23.09. – 24.09.2021	Q917211088BW	Gewerkschaftshaus Mannheim	28.07.2021

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Tarifverträge im Überblick in der Metall- und Elektroindustrie

Es gibt zahllose Tarifverträge, für die meisten Branchen, bundes- oder landesweit, für einzelne Unternehmen. Und für jeden Geltungsbereich gibt es meist wiederum verschiedene Tarifverträge. Wie kann man damit umgehen? Und welche Themen decken diese Tarifverträge ab?

Am Beispiel der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg verschaffen wir uns einen Überblick und vermitteln wesentliche Inhalte der verschiedenen Tarifverträge.

Das Seminar vermittelt aber auch ganz grundsätzlich das Zusammenwirken von Grund-, Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsgesetz, sowie Tarif- und Arbeitsvertrag.

Manteltarifvertrag, Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung, Qualifizierungs- und FlexÜ-Regelung werden u. a. eine wichtige Rolle spielen.

Themen im Seminar

- ▶ Zusammenwirken von Grundgesetz, Tarifvertrags-, Betriebsverfassungsgesetz und Tarifverträgen
- ▶ Verhältnis von Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag
- ▶ Konfliktlösungsmodelle
- ▶ Ausgewählte Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie und deren wichtigste Regelungen

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Ludwigsburg, Bezirk Baden-Württemberg	12.07. – 16.07.2021	Q936211028BW	Bildungszentrum Bad Orb	12.05.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Tarifvertrag in der Praxis

Gesetz, Betriebsvereinbarung, Arbeitsvertrag, Tarifvertrag – wo ist eigentlich was geregelt? Wo finde ich meine Fragen nach Arbeitszeit, Alterssicherung oder richtiger Bezahlung beantwortet?

Dieses Seminar gibt einen Überblick darüber, was in Tarifverträgen geregelt ist, und zwar am Beispiel der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg.

Und was ist, wenn in meinem Arbeitsvertrag oder in einem Gesetz etwas anderes steht als im Tarifvertrag? Was gilt dann?

Diese und viele andere Fragen beantwortet dieses Seminar anhand praktischer Beispiele.

Danach sieht man klarer!

Themen im Seminar

- ▶ Welche Funktion und welchen Stellenwert hat ein Tarifvertrag im Verhältnis zu anderen Regelungsmechanismen?
- ▶ Welche Themen kann ein Tarifvertrag behandeln am Beispiel der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg?
- ▶ Die Regelungen von Tarifverträgen im Überblick und wie sind sie zu lesen?



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Freudenstadt, Villingen-Schwenningen	16.06. – 18.06.2021	Q903211074BW	Schwarzwaldhotel Möhriger Hof, Bondorf	20.04.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

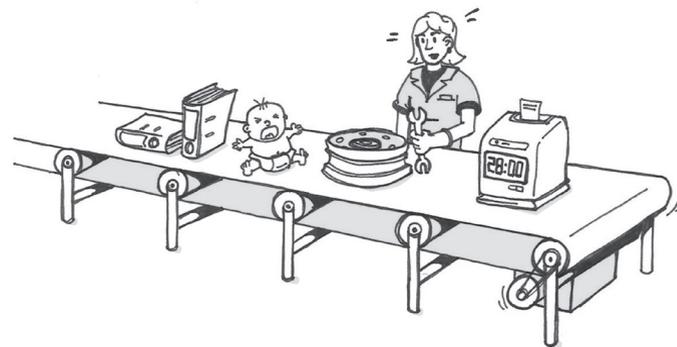
Gute ArbeitsZeit. Gute LebensZeit

Wieviel Privatleben passt ins Arbeitsleben? Die arbeitszeitpolitischen Konflikte nehmen zu. Längere und betrieblich flexibilisierte Arbeitszeiten und vermehrte Wochenend- und Nachtarbeit sind weder familienfreundlich noch gesundheitsförderlich und altersgerecht. Sie erhöhen die Belastungen aus der Arbeit.

Ist Umdenken angesagt? Gilt es, bei Arbeitszeitgestaltung stärker die Wünsche der Beschäftigten zu berücksichtigen? Unabhängig davon, ob sie Familienaufgaben übernehmen, sich weiterqualifizieren, früher aus dem Erwerbsleben aussteigen oder Zeit lang pausieren wollen? Es geht um die Fra „Wem gehört die Zeit?“

Themen im Seminar

- ▶ Welche unterschiedlichen Arbeitszeitwünsche haben die Beschäftigten?
- ▶ Wie sieht die Realität an meinem Arbeitsplatz und in meinem Privatleben aus?
- ▶ Zeitautonomie – möglich oder notwendig?
- ▶ Vereinbarkeit von Arbeit und Leben
- ▶ Welche Lösungen oder Denkmuster bietet die Politik?



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Betriebsleitung Baden-Württemberg	12.04. – 14.04.2021	L90021015RB2	Bildungszentrum Lohr	12.02.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.



„... und man sieht nur die im Licht ...“

Berthold Brecht hat in seinem Theaterstück „Die Dreigroschenoper“ u. a. über die „im Licht“ und die „im Dunklen“, also über arm und reich, gedichtet. Viele Jahre später stellte man fest, dass diese Diskussion kaum noch geführt wurde, da die soziale Marktwirtschaft, der deutsche Weg, diese Frage anscheinend obsolet gemacht hatte. Spätestens mit der letzten Kapitalismuskrise um die Jahre 2008 – 2010 herum begann eine alte Diskussion neu: ist es vertretbar, wenn die oberen Einkommen und die unteren Einkommen weiter auseinanderdriften. Ist diese Diskussion nur „Sozialneid“ oder berechtigte Kritik und möglicherweise sogar für die Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung schädlich?

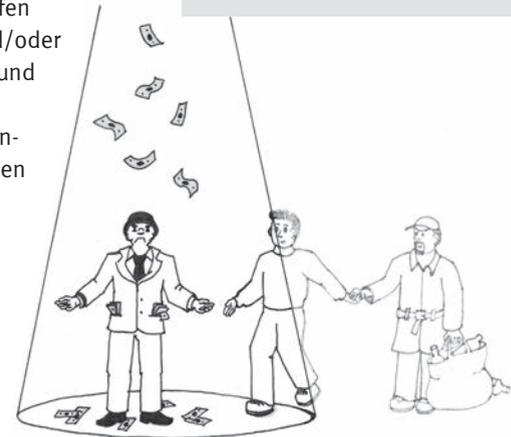
Über die meist oberflächlichen gegenseitigen Vorwürfe hinaus werden wir in diesem Seminar Fakten und auch Emotionen betrachten. Dabei soll nicht nur die Frage eine Rolle spielen, ob dieses Auseinanderdriften der Einkommen und auch der Vermögen nur eine „Gerechtigkeitsfrage“ ist oder ob mehr dahintersteckt. Welche Auswirkungen eine solche Entwicklung

auf politische Einstellungen und Aktivitäten vieler Menschen hat, ob diese Entwicklung systembedingt oder (politisch) gewollt ist oder ob die Situation gar für die Wirtschaft selbst von Nachteil ist!

Welche Rolle können oder müssen Staat, Gesellschaft oder auch Gewerkschaften einnehmen?
Sieht man nur die im Licht oder auch die im Dunklen?

Themen im Seminar

- ▶ Überblick über die Faktenlage verschaffen
- ▶ Bewertung der Frage, ob Vermögen und/oder Einkommen weiter auseinanderlaufen und welche Ursachen dies hat.
- ▶ Welche Konsequenzen hat ein Auseinanderdriften von Vermögen und Einkommen für Staat, Politik und Arbeitswelt?
- ▶ Wie kann eine Gesellschaft ein gutes Austarieren von Einkommen und Vermögen erreichen.



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie R

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Bezirksleitung Baden-Württemberg	08.06. – 09.06.2021	Q900211023BW	Akademiehotel, Karlsruhe	12.04.2021
	15.06. – 16.06.2021	Q900211024BW	Seminaris Hotel Bad Boll	19.04.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Rechtspopulistische Argumentationsmuster und wie Informationen wirklich entstehen!**„Fake news“? „Lügenpresse“?**

„Lügenpresse“ skandierten Demonstranten*innen – und meinten alle herkömmlichen Medien, also Zeitungen, Fernsehen, Radio. In den USA machten Stichworte wie „Fake news“ und „alternative Fakten“ die Runde.

„Wem kann man überhaupt noch trauen?“ fragen sich immer mehr Bürger*innen. Wir sehen selber nach: woher kommen die Nachrichten der „Süddeutschen Zeitung“, der „Tagesschau“ oder der Rundfunknachrichten? Wie werden sie ausgewählt? Ist Internet die bessere und individuellere Nachrichtenbeschaffung? Aber woher bekommen diese Internetseiten/-portale ihre Informationen? Oder: wie kann ich mir selber ein Bild machen was richtig und was falsch ist? Wieso gibt es auf einmal so viele Menschen, die sich im Internet zu Wort melden?

Medien bleiben ein spannender Themenkomplex. Die Kritik wird lauter und die Fragen nach den „echten“ Nachrichten immer lauter. Finden wir die Lösung dieser Fragen?

Themen im Seminar

- ▶ Die Nachrichtenlandschaft in der BRD
- ▶ Wie entstehen Nachrichten und Falsch-Nachrichten?
- ▶ Wer entscheidet welche Nachrichten gedruckt, gesendet oder veröffentlicht werden?
- ▶ Wie kann ich mich vor Falschmeldungen schützen?
- ▶ Wozu dienen „Informationen“ überhaupt?



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Betriebsleitung Baden-Württemberg	03.05. – 05.05.2021	090021018RB2	Bildungszentrum Bad Orb	05.03.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Arbeiten in der Wehrtechnik 4.0

Die Wehrtechnik steht immer wieder im Focus der gesellschaftlichen und politischen Diskussion. Welche Auswirkungen hat die wirtschaftliche und politische Lage der Wehrtechnik auf die Beschäftigten? Welche Veränderungen kommen auf die Beschäftigten zu?

Veränderungsprozesse durch Industrie 4.0 und Digitalisierung stehen bevor. Im Zentrum des Interesses der Beschäftigten stehen die Konsequenzen für die Zahl der Arbeitsplätze.

Auch die Qualifikationsanforderungen und Arbeitsbedingungen werden sich stark verändern.

Neue Herausforderungen bei der Mitbestimmung, beim Arbeits- und Gesundheitsschutz, Datenschutz uvm. sind zu bewältigen.

Im Seminar sollen diese Auswirkungen erarbeitet, diskutiert und mit denkbaren Lösungen versehen werden.

Themen im Seminar

- ▶ Entwicklung der Wehrtechnik und ihre Auswirkungen auf die Beschäftigten
- ▶ Veränderungen im Eigenen Betrieb durch Industrie 4.0
- ▶ Aktuelle Entwicklungen bei der Digitalisierung der Industriearbeit
- ▶ Veränderte Qualifikationsanforderungen und betriebliche Qualifizierungspolitik
- ▶ Anforderungen an alte und neue gesetzliche Rahmenbedingungen

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie R

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

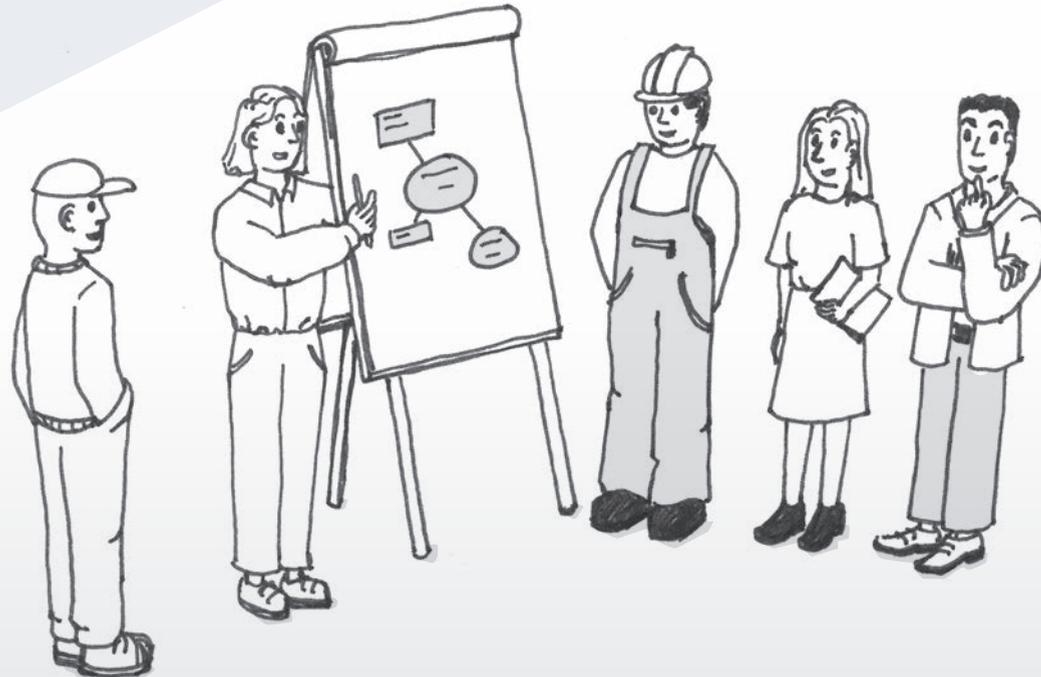


IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Freudenstadt	13.04. – 14.04.2021	Q903211015BW	Martinshof, Rottenburg	15.02.2021

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Seminare 2021

Berufliche Weiterbildung



Berufliche Weiterbildung

Führen und Leiten für Vorgesetzte der mittleren Führungsebene (Meister, Team- und Gruppenleiter*innen)

In der Arbeitswelt wird von Vorgesetzten erwartet, dass sie ihre Arbeit gut erledigen und ihre Kolleginnen und Kollegen kompetent führen. Und das tun sie auch: Sie „denken mit“. Sie motivieren und ermutigen ihre Leute in neuen und schwierigen Phasen. Sie bewältigen konstruktiv Herausforderungen in der Gruppe, aber auch mit dem Umfeld.

Führungskompetenz ist nicht angeboren – Führungskompetenz kann erlernt und durch Reflektieren immer weiter verbessert werden. Viele Menschen übernehmen Führungsverantwortung ohne ausreichend darauf vorbereitet worden zu sein. Die Folge: Es passieren (meist unabsichtliche) Führungsfehler und es entstehen Konflikte, deren Bereinigung viel Zeit und Energie erfordern.

Wir möchten mit diesem Seminar auf den Erfahrungen der Teilnehmenden basierend, praktisches Führungswissen zeigen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern klar handhabbare Führungswerkzeuge

an die Hand geben. Wir analysieren Führungssituationen, überlegen tragfähige Lösungswege und stärken lösungsorientierte Kommunikation und Verhaltensweisen. Die Reflexion des persönlichen Führungshandelns und seine Auswirkungen stehen dabei immer wieder im Blickpunkt.

Ziel ist es, die Teilnehmenden mit wichtigen und sehr guten Instrumenten zu befähigen, ihren Führungsalltag noch effizienter, noch professioneller und souveräner zu meistern.

Themen im Seminar

- ▶ Reflektieren und Erlernen von Führungskompetenz
- ▶ Praktisches Führungswissen und handhabbare Führungswerkzeuge
- ▶ Analyse von Führungssituationen
- ▶ Lösungsorientierte Kommunikation und Verhaltensweisen

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:
Dieses Seminar besteht aus 2 Modulen.
Die Anmeldung kann nur für beide Module zusammen vorgenommen werden.
01.02. – 03.02.2021
29.04. – 30.04.2021*

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Heilbronn-Neckarsulm	Modul 1	01.02. – 03.02.2021	Bildungszentrum Lohr	04.12.2020
	Modul 2	29.04. – 30.04.2021		

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber*in muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.



VL kompakt

Die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute

Weiterbildung mit System

Die Seminarreihe wendet sich insbesondere an neu gewählte Vertrauensleute und an interessierte Arbeitnehmer*innen. Sie beginnt mit dem regionalen Einstiegsseminar »Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I (AI)« oder mit anderen vergleichbaren Angeboten deiner IG Metall-Geschäftsstelle. Das Einstiegsseminar bietet neben den politischen und fachlichen Inhalten auch immer den Kontakt zu Kolleg*innen der örtlichen IG Metall.

Die Seminarreihe VL kompakt

Die Seminarreihe VL kompakt besteht aus insgesamt sechs frei kombinierbaren Modulen. Sie beinhaltet alle relevanten Themen aus Arbeitswelt und Interessenvertretung: Wirtschaftspolitik, Tarifpolitik, beteiligungsorientierte Betriebspolitik und Arbeitsbeziehungen.

Zwei Module (siehe Darstellung rechts) sind gleichzeitig Bestandteil des Ausbildungsgangs »BR kompakt« und werden sowohl von interessierten Arbeitnehmer*innen sowie Vertrauensleuten als auch von Betriebsratsmitgliedern besucht.

Durch das flexible Baukastenprinzip kannst du dir deinen Bildungsweg nach deinen eigenen persönlichen und betrieblichen Bedürfnissen selbst zusammenstellen.

Nach dem Besuch von Seminaren der Seminarreihe VL kompakt stehen dir zur weiteren Spezialisierung Seminare der gesellschaftspolitischen Weiterbildung und die in diesem Heft aufgeführten Seminare der betriebspolitischen Spezialisierung offen. Die Seminare finden in der Regel in den IG Metall-Bildungszentren statt und dauern eine Woche. Für die Seminare können mit den Bildungszentren auch direkt weitere individuelle Seminartermine für Gruppen oder Betriebe vereinbart werden.



Folgende Module beinhaltet unser Ausbildungsgang:

Grundlagen der Tarifpolitik

Hier werden die Grundzüge der Tarifpolitik und das Verhältnis tariflicher und betrieblicher Regelungen zu einander erörtert. Das »Juristendeutsch« der Verträge wird verständlich gemacht. Praktische Beispiele für die Anwendung von Tarifverträgen werden ebenso veranschaulicht wie der Ablauf einer Tarifrunde.

Belegschaften wirkungsvoll beteiligen

Themen sind hier die Beteiligung von Beschäftigten an ausgewählten Handlungsfeldern der betrieblichen Interessenvertretung, die Möglichkeiten, die das BetrVG dazu bietet und die eigenen Fähigkeiten, solche Prozesse anzustoßen bzw. sich darin effektiv einzubringen.

Ökonomische Grundkenntnisse

Dieses Seminar setzt sich mit den ökonomischen Strukturen der Marktwirtschaft auseinander, untersucht das Spannungsverhältnis zwischen betriebswirtschaftlichem Denken und den gesamtwirtschaftlichen Folgen. Es werden alternative gewerkschaftliche Konzepte vorgestellt und Argumente für die alltägliche Auseinandersetzung erarbeitet.

Arbeitswelt gestern, heute und morgen

In diesem Seminar geht es um Veränderungen in unserer Arbeitswelt, die Entstehung der Gewerkschaften, des Arbeits- und Sozialrechts, der Tarifverträge, der Mitbestimmung und der Betriebsverfassung. Vor diesem Hintergrund wird die Frage bearbeitet, vor welchen Gestaltungsaufgaben wir heute stehen.

Mein Leben, meine Zeit: Arbeit neu denken!

Arbeitszeit zu gestalten heißt Lebenszeit zu gestalten. In diesem Seminar wird dieses zentrale Thema unseres betrieblichen Alltags beleuchtet. Aktuelle Trends und Entwicklungen werden mit unseren Erwartungen abgeglichen. Wir vergleichen betriebliche, tarifliche und gesetzliche Standards und entwickeln daraus Positionen für unser eigenes Handeln.

VL kompakt plus: Die Transformation aktiv gestalten

Im Mittelpunkt des Seminars steht das konkrete Handeln im Betrieb zur aktiven Gestaltung unserer Arbeitsbedingungen in Zeiten der Transformation. Du lernst Möglichkeiten der Einflussnahme kennen und entwickelst Vorstellungen über eine wirkungsvolle betriebliche Bündnisarbeit. Abschließend bereiten wir im Seminar ein kleines betriebliches Vorhaben zur Umsetzung in deinem Betrieb vor.

Termine und weitere Infos

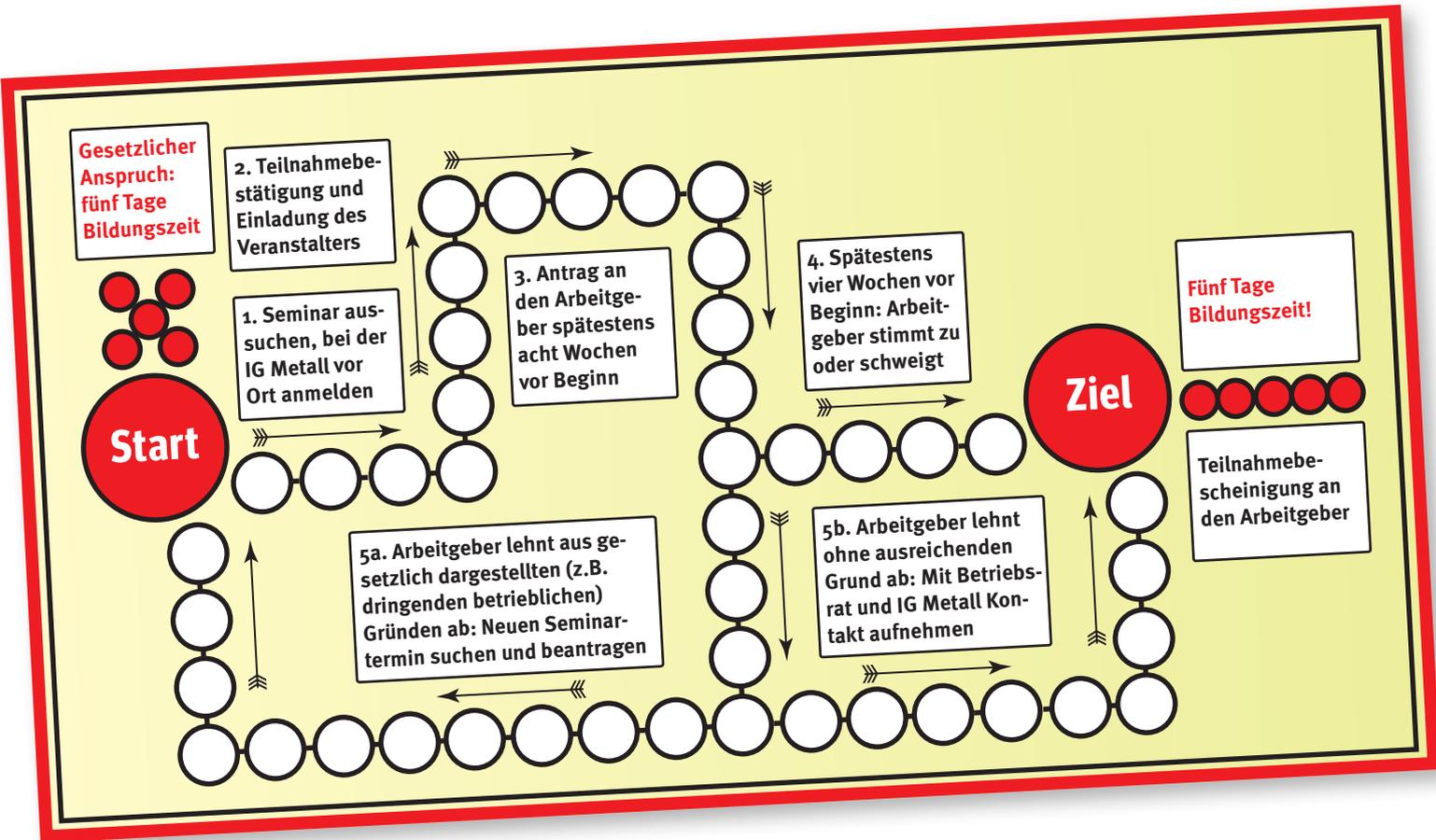
Die Termine und die Seminarorte findest du im Extranet

(<http://extranet.igmetall.de>)

unter **> Praxis > Seminare**.

Dort kannst du auch sehen, für welche Seminare es noch freie Plätze gibt. Außerdem findest du dort alle weiteren Informationen zum Seminarinhalt und zu Freistellungsmöglichkeiten. Gerne helfen dir auch deine Bildungsberaterin und dein Bildungsberater oder die IG Metall vor Ort weiter.

Wege zur Bildungszeit



Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg:

Hinweise zur Anmeldung

1. Wieviel Arbeitstage Anspruch habe ich?

Fünf Arbeitstage pro Kalenderjahr (wer nur an einzelnen Tagen in der Woche arbeitet entsprechend anteilig). Auszubildende und Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg erhalten fünf Arbeitstage für den Zeitraum der gesamten Ausbildungszeit. Während dieser Zeit wird das Einkommen weiterbezahlt.

2. Wie muss ich mich anmelden?

Die Anmeldung muss schriftlich beim Arbeitgeber erfolgen unter Angabe des Seminarinhaltes, des zeitlichen Ablaufs und des Namen des Bildungsträgers bzw. der Bildungseinrichtung. Alle diese Angaben erhältst Du nach der Anmeldung zu unseren Seminaren automatisch zugesandt. Ein Antragsformular findest Du auch im Internet auf der Seite des Regierungspräsidiums Karlsruhe: www.bildungszeitgesetz.de.

3. Wann muss ich dem Arbeitgeber Bescheid geben?

Spätestens acht Wochen vor Beginn der Maßnahme. Der Arbeitgeber muss dann spätestens vier Wochen vor Beginn der Maßnahme mitteilen, wenn er dem Antrag nicht zustimmt. Reagiert er nicht, gilt die Maßnahme als genehmigt.

4. Kann der Arbeitgeber ablehnen?

Ja, aber nur aus dringenden betrieblichen Gründen. Sollte der Arbeitgeber dies tun, sollte man sich unverzüglich an den Betriebsrat des Betriebes oder die zuständige IG Metall-Geschäftsstelle wenden.

5. Wo melde ich mich an?

Bei der jeweils zuständigen IG Metall-Geschäftsstelle oder bei den zuständigen Gremien im Betrieb.



Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)

Der Landtag hat am 11. März 2015 das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1 Grundsätze

- (1) Die Beschäftigten in Baden-Württemberg haben einen Anspruch gegenüber ihrer Arbeitgeberin oder ihrem Arbeitgeber auf Bildungszeit. Während der Bildungszeit sind sie von ihrer Arbeitgeberin oder ihrem Arbeitgeber unter Fortzahlung der Bezüge freizustellen.
- (2) Die Bildungszeit kann für Maßnahmen der beruflichen oder der politischen Weiterbildung sowie für die Qualifizierung zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten beansprucht werden.
- (3) Berufliche Weiterbildung dient der Erhaltung, Erneuerung, Verbesserung oder Erweiterung von berufsbezogenen Kenntnissen, Fertigkeiten, Entwicklungsmöglichkeiten oder Fähigkeiten.
- (4) Politische Weiterbildung dient der Information über politische Zusammenhänge und der Mitwirkungsmöglichkeit im politischen Leben.
- (5) Die Qualifizierung zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten dient der Stärkung des ehrenamtlichen Engagements. Die Bereiche der ehrenamtlichen Tätigkeiten, für deren Qualifizierung ein Anspruch auf Bildungszeit besteht, werden durch Rechtsverordnung festgelegt. Die Landesregierung wird ermächtigt, den Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeiten, für deren Qualifizierung ein Anspruch auf Bildungszeit besteht, durch Rechtsverordnung zu regeln.

§ 2 Anspruchsberechtigte

- (1) Beschäftigte im Sinne dieses Gesetzes sind:
 1. Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer,
 2. die in Heimarbeit Beschäftigten und die ihnen gleich-

gestellten Personen sowie andere Personen, die wegen ihrer Unselbstständigkeit als arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind. Arbeitnehmerähnliche Personen in diesem Sinne sind auch Menschen mit Behinderungen im Arbeitsbereich einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen,

3. die zu ihrer Ausbildung Beschäftigten und die Studierenden der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, soweit deren Tätigkeitsschwerpunkt im Land Baden-Württemberg liegt.

(2) Die Regelungen dieses Gesetzes gelten entsprechend für:

1. Beamtinnen oder Beamte im Sinne von § 1 des Landesbeamtengesetzes und
2. Richterinnen oder Richter des Landes Baden-Württemberg im Sinne des § 2 Absatz 1 des Landesrichter und -staatsanwaltsgesetzes.

§ 3 Anspruch auf Bildungszeit

- (1) Der Anspruch auf Bildungszeit beträgt bis zu fünf Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres. Wird regelmäßig an weniger als fünf Tagen in der Woche gearbeitet, so verringert sich der Anspruch entsprechend.
- (2) Für Auszubildende und Studierende an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg beträgt der Anspruch fünf Arbeitstage für die gesamte Ausbildungs- oder Studienzeit, beschränkt auf den Bereich der politischen Weiterbildung und der Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich.
- (3) Für die Beschäftigten an Schulen, die mit der Unterrichtung oder Betreuung von Schülerinnen oder Schülern betraut sind, erfolgt eine Freistellung nur in den unterrichtsfreien Zeiten. Beschäftigte mit Lehraufgaben an Hochschulen können ihre Bildungszeit ausschließlich in der vorlesungsfreien Zeit in Anspruch nehmen.

(4) Erkrankt eine Beschäftigte oder ein Beschäftigter während der Inanspruchnahme der Bildungszeit, so wird bei Nachweis der Arbeitsunfähigkeit durch ärztliches Attest die Zeit der Arbeitsunfähigkeit nicht auf den Anspruch auf Bildungszeit angerechnet.

(5) Hat die Beschäftigte oder der Beschäftigte innerhalb eines Kalenderjahres den Bildungszeitenanspruch nicht ausgeschöpft, kann der verbleibende Anspruch nicht auf das folgende Kalenderjahr übertragen werden.

§ 4 Wartezeit

Der Anspruch auf Bildungszeit wird erstmals nach zwölfmonatigem Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses erworben. Schließt sich ein Beschäftigungsverhältnis unmittelbar an ein Beschäftigungsverhältnis, ein Ausbildungsverhältnis oder ein Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bei derselben Arbeitgeberin oder bei demselben Arbeitgeber an, ist für das Entstehen des Anspruchs der Beginn des vorhergehenden Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses maßgebend.

§ 5 Verhältnis der Bildungszeit zu anderen Freistellungen

- (1) Der nach diesem Gesetz bestehende Anspruch auf Bildungszeit ist ein Mindestanspruch. Andere Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen oder Einzelverträge über Freistellungen zum Zwecke der Weiterbildung bleiben davon unberührt.
- (2) Freistellungen, die aufgrund der in Absatz 1 genannten Regelungen erfolgen, werden auf den Anspruch auf Bildungszeit angerechnet, wenn durch sie die Erreichung der in § 1 niedergelegten Ziele ermöglicht wird und während der Freistellung ein Anspruch auf Fortzahlung des Entgelts besteht. Eine Freistellung wird nicht angerechnet, wenn die Weiterbildung der Einarbeitung auf be-

stimmte betriebliche Arbeitsplätze oder überwiegend betriebsinternen Erfordernissen dient.

§ 6 Bildungsmaßnahmen

- (1) Bildungsmaßnahmen im Sinne dieses Gesetzes müssen
 1. mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und mit der Verfassung des Landes Baden-Württemberg in Einklang stehen,
 2. den Themenbereichen des § 1 entsprechen,
 3. von anerkannten Bildungseinrichtungen im Sinne von § 9 durchgeführt werden,
 4. als Veranstaltungen durchgeführt werden, die durchschnittlich einen Unterrichtsumfang von mindestens sechs Zeitstunden pro Tag umfassen. Bei mehrtägigen Maßnahmen sind auch Lernformen zulässig, die keine Präsenzveranstaltungen sind, wobei die Präsenzzeit über wiegen muss.
- (2) Keine Bildungsmaßnahmen im Sinne dieses Gesetzes sind Veranstaltungen,
 1. bei denen die Teilnahme von der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Partei, Gewerkschaft, einem Berufsverband, einer Religionsgemeinschaft oder einer ähnlichen Vereinigung abhängig gemacht wird,
 2. die unmittelbar der Durchsetzung politischer Ziele dienen,
 3. die der Erholung, der Unterhaltung, der privaten Haushaltsführung oder der Körperpflege dienen,
 4. die der sportlichen, künstlerischen oder kunsthandwerklichen Betätigung dienen,
 5. die dem Einüben psychologischer oder ähnlicher Fertigkeiten ohne beruflichen Bezug dienen,
 6. die dem Erwerb der allgemeinen Fahrerlaubnis oder ähnlicher Berechtigungen dienen, 7. die als Studienreise mit überwiegend touristischem Charakter durchgeführt werden.

§ 7 Verfahren zur Inanspruchnahme der Bildungszeit

- (1) Der Anspruch auf Bildungszeit nach diesem Gesetz ist gegenüber der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber so frühzeitig wie möglich, spätestens aber acht Wochen vor Beginn der Bildungsmaßnahme, schriftlich geltend zu machen.
- (2) Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber kann den Anspruch nur ablehnen, wenn dringende betriebliche Belange im Sinne des § 7 Bundesurlaubsgesetzes oder genehmigte Urlaubsanträge anderer Beschäftigter entgegenstehen.
- (3) Als dringender betrieblicher Belang gilt auch, wenn im Betrieb der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers am 1. Januar eines Jahres insgesamt weniger als zehn Personen ausschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten beschäftigt sind oder wenn zehn Prozent der Beschäftigten am 1. Januar eines Jahres zustehenden Bildungszeit bereits genommen oder bewilligt wurde.
- (4) Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber entscheidet über Anträge der Beschäftigten nach Absatz 1 gegenüber der oder dem Beschäftigten unverzüglich, jedoch spätestens vier Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung schriftlich. Im Falle einer Ablehnung bedarf es der schriftlichen Darlegung der Gründe. Teilt die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber die Entscheidung nicht innerhalb der in Satz 1 genannten Frist formgerecht mit, so gilt die Bewilligung als erteilt.
- (5) Die ordnungsgemäße Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung ist der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber gegenüber nach deren Beendigung nachzuweisen. Die für den Nachweis erforderlichen Bescheinigungen sind den Beschäftigten vom Träger der Bildungsmaßnahme zu erteilen.

- (6) Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber kann in dringenden Fällen die Zustimmung zu einer bereits genehmigten Inanspruchnahme der Bildungszeit zurücknehmen, wenn nicht vorhersehbare betriebliche Gründe, wie Krankheit anderer Beschäftigter, eingetreten sind, deren Vorliegen zum Zeitpunkt des Antrags gemäß Absatz 2 eine Ablehnung ermöglicht hätte. Die durch die Ablehnung entstandenen und nachgewiesenen unvermeidbaren Kosten der oder des Beschäftigten einschließlich der Stornierungskosten trägt in diesem Fall die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber.

§ 8 Fortzahlung des Arbeitsentgelts, Verbot von Erwerbstätigkeit und Benachteiligung

- (1) Während der Bildungszeit und im Fall der Erkrankung während der Bildungszeit wird das Arbeitsentgelt fortgezahlt und entsprechend den §§ 9, 11 und 12 des Bundesurlaubsgesetzes berechnet.
- (2) Während der Inanspruchnahme der Bildungszeit darf keine dem Zweck dieses Gesetzes zuwiderlaufende Erwerbstätigkeit ausgeübt werden.
- (3) Niemand darf wegen der Inanspruchnahme der Bildungszeit benachteiligt werden.

§ 9 Anerkannte Bildungseinrichtungen [...]

§ 10 Anerkennungsverfahren [...]

§ 11 Überprüfung der Auswirkungen des Gesetzes [...]

§ 12 Inkrafttreten

Das Gesetz tritt am 1. Juli 2015 in Kraft.

Was kostet mein Seminar – oder wie errechnet sich die Kategorie?

Kategorie	A	D	R	auf Anfrage
Gesamtpreis in € 1 HJ 2021*	1.114,77	1.857,95	743,18	
Gesamtpreis in € 2 HJ 2021*	1.132,05	1.886,75	754,70	
Seminardauer	3 Tage	5 Tage	2 Tage	1 Tag

Und so setzt sich der Seminarpreis in Euro im Einzelnen zusammen:

Übernachtung	255,00	425,00	170,00	
+ Verpflegung	180,00	300,00	120,00	
→ Betrag	435,00	725,00	290,00	
+ MwSt.: 1 HJ 2021*	34,77	57,95	23,18	
+ MwSt.: 2 HJ 2021*	52,05	86,75	34,70	
→ Betrag 1 HJ 2021*	469,77	782,95	313,18	
→ Betrag 2 HJ 2021*	487,05	811,75	324,70	
+ Seminarkosten (steuerfrei)	645,00	1.075,00	430,00	
→ Gesamtpreis 1 HJ 2021*	1.114,77	1.857,95	743,18	Kosten
→ Gesamtpreis 2 HJ 2021*	1.132,05	1.886,75	754,70	auf Anfrage

* **Bitte beachten:** Das Corona-Konjunkturprogramm der Bundesregierung von Juni 2020 beinhaltet eine Senkung des Mehrwertsteuersatzes für Speisen in Restaurants- und Gaststätten von 19 auf 7 %. Diese Regelung gilt bis zum 3. Juni 2021. Ab dem 1. Juli 2021 gilt vorbehaltlich neuer Regelungen wieder ein Mehrwertsteuersatz von 19 % auf die Verpflegung. Daher sind in der Tabelle zwei verschiedene Preise je Kategorie aufgeführt.

Anmerkung: vorbehaltlich Preis- und Mehrwertsteuererhöhung, Stand 07/2020

Bei Bildungszeitseminaren und Seminaren nach § 37,7 BetrVG übernimmt die IG Metall den Gesamtpreis (Übernachtung, Verpflegung, Seminarkosten) für ihre Mitglieder.

Hotelliste 2021

Akademie Hotel Karlsruhe

Am Rüppurrer Schloß 40
76199 Karlsruhe

Telefon: 0721 9898 0
hotel.karlsruhe@bwgv-hotel.de
www.akademiehotel-karlsruhe.de

Fortuna City Hotel, Reutlingen

Am Echazufer 22
72764 Reutlingen

Telefon: 07121 924 630
reservation@city-hotel-reutlingen.de
www.fortuna-hotels.de

Kloster Hirsau

Wildbader Straße 2
75365 Calw/Hirsau

Telefon: 07051 9674 0
Info@hotel-kloster-hirsau.de
www.hotel-kloster-hirsau.de

Martinshof, Rottenburg

Eugen-Bolz-Platz 5
72108 Rottenburg

Telefon 07472 919940
rezeption@martinshof-rottenburg.de
www.martinshof-rottenburg.de

Rössle, Landgasthof, Hotel

Ortsstraße 22
74597 Stimpfach-Rechenberg

Telefon: 07967 9004 0
info@roessle-rechenberg.de
www.roessle-rechenberg.de

Biohotel Mohren

Kirchgasse 1
88693 Deggenhausertal-Limpach

Telefon: 07555 9300
info@biohotel-mohren.de
www.naturhotel-mohren.de

Gewerkschaftshaus Heidelberg

Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg

Telefon 06221 9824 19
Heidelberg@igmetall.de
www.heidelberg.igm.de

henne Privathotels, Königshof Resort

Mühlenstraße 16
87534 Oberstaufen

Telefon: 08386 493 520
Koenigshof.oberstaufen@h-hotels.com
www.h-hotels.com

Möhringers Schwarzwaldhotel

Rothausstraße 7
79848 Bondorf/Schwarzwald

Telefon: 07703 9321 0
info@schwarzwaldhotel.com
www.schwarzwaldhotel.com

Hotel Sonne

Heilbronner Straße 70
73635 Rudersberg

Telefon: 07183 305920
info@sonne-rudersberg.de
www.sonne-rudersberg.de

DGB Camp Markelfingen

Am Schlafbach 10
78479 Reichenau

Telefon: 0711 2028 260
www.bw-jugend.dgb.de

Gewerkschaftshaus Mannheim

Hans-Böckler-Straße 1
68161 Mannheim

Telefon: 0621 150302 0
Mannheim@igmetall.de
www.mannheim.igm.de

Seminaris Hotel Bad Boll

Michael-Hörauf-Weg 2
73087 Bad Boll

Telefon: 07164 8050
www.seminaris.de

Wartaweil gGmbH Bildungs-u. Bewegungsstätte

Wartaweil 45
82211 Herrsching

Telefon: 08152 9398 11
info@wartaweil.de
www.wartaweil.de

Danner's Hotel Löwen

Hauptstraße 91
72175 Dornhan

Telefon: 07455 93950
info@hotel-gasthof-loewen.de
www.hotel-gasthof-loewen.de

Kühler Grund, Landhotel

Trommstraße 5
64689 Grasellenbach

Telefon: 06207 94270
mail@landhotel-kuehler-grund.de
www.landhotel-kuehler-grund.de

Landhotel Traube

Altensteigerstraße 15
72297 Seewald-Göttelfingen

Telefon: 07448 92800
info@landhotel-traube.de
www.landhotel-traube.de

Raitelberg, Waldhotel

Schönblickstraße 39
71543 Wüstenrot

Telefon: 07945 930 303
info@raitelberg.de
www.raitelberg.de

Die IG Metall-Bildungszentren

Qualität tut gut!

Alle Bildungszentren sind qualitätstestiert nach LQW (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung).

Der Wohlfühlfaktor

Zeitgemäße Unterbringung und ein attraktives Freizeitangebot zur körperlichen und geistigen Entspannung garantieren angenehme Seminartage.

Top-Technik

Aktuelle Materialien, gezielter Medieneinsatz und neue Methoden vermitteln Seminarinhalte auf der Höhe der Zeit.

Raus aus dem Alltag

Neue Ideen und attraktive Freizeitangebote in reizvoller Umgebung: So macht der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen richtig Spaß!

Die Kompetenzpartner

Die Bildungszentren sind Ansprechpartner der örtlichen Geschäften und der zentralen Bildungsarbeit der IG Metall. Durch die enge Zusammenarbeit sind die Bildungszentren auf dem Laufenden über die aktuellen Themen der aktiven Betriebsratsarbeit in Betrieb und Region.

Bildung und Beratung für Beteiligung und Mitbestimmung IG Metall-Bildungszentrum Lohr - Bad Orb



Würzburger Str. 51, 63619 Bad Orb
Telefon: 06052 89 0
Fax: 06052 89 101
E-Mail: bad-orb@igmetall.de
www.bildung-beratung.igm.de



Willi-Bleicher-Str. 1, 97816 Lohr
Telefon: 09352 506 0
Fax: 09352 506 121
E-Mail: lohr@igmetall.de
www.bildung-beratung.igm.de

Lernen in freundlicher
Atmosphäre: moderne Zimmer,
leckeres Essen, Sportangebote,
Entspannung in der Natur,
Kulturevents und geselliges
Beisammensein.

Mittendrin statt aussen vor
IG Metall-Bildungszentrum Berlin



Am Pichelssee 30
 13595 Berlin
 Telefon: 030 3 62 04 0
 Fax: 030 3 62 04 100
 E-Mail: pichelssee@igmetall.de
www.igmetall-bildung-berlin.de

Ansprechpartner für viele Branchen
IG Metall-Bildungszentrum Beverungen



Elisenhöhe, 37688 Beverungen
 Telefon: 05273 3614 0
 Fax: 05273 3614 13
 E-Mail: beverungen@igmetall.de
www.igmetall-beverungen.de



Wir geben Visionen einen Raum
Kritische Akademie Inzell

Salinenweg 45, 83334 Inzell
 Telefon: 08665 980 0
 Fax: 08665 980 511
 E-Mail: info@kritische-akademie.de
www.kritische-akademie.de

Aus der Praxis – für die Praxis
IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel



Otto-Brenner-Str. 100
 45549 Sprockhövel
 Telefon: 02324 706 0
 Fax: 02324 706 330
 E-Mail: sprockhoevel@igmetall.de
www.igmetall-sprockhoevel.de

Auf die Bedürfnisse der Jugend eingerichtet
IG Metall-Jugendbildungszentrum Schliersee



Unterleiten 28, 83727 Schliersee
 Telefon: 08026 9213 0
 Fax: 08026 9213 299
 E-Mail: schliersee@igmetall.de
www.igmetall-schliersee.de



IG METALL BILDUNGSPROGRAMM 2021 FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



Das vorliegende Programm ist das Angebot der IG Metall für Seminare nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg. Weitere Angebote sind im IG Metall Bildungsprogramm 2021 zu finden. Dieses liegt in zwei Heften für Betriebsräte und für Aktive in Betrieb und Gesellschaft vor.

www.bildung-beratung.igm.de

IG Metall-Bildungszentrum Lohr - Bad Orb

IG Metall Lohr - Bad Orb,
Büro für Bildungszeit
Julius-Motteler-Str. 12, 73728 Esslingen
Telefon 0711 931805 – 71/72/73

Bildungszentrum in Bad Orb
Würzburger Straße 51, 63619 Bad Orb
Telefon 06052 89 – 126

Bildungszentrum in Lohr
Willi-Bleicher-Straße 1, 97816 Lohr am Main
Telefon 09352 506 – 158

